

Ikone der Freundschaft

#### Organisation des Kontaktseminars

Die Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen – Abt. Münster – bietet den Raum und den Rahmen an für eine Woche der Zusammenarbeit.

Die Veranstaltung findet statt von Montag, den 13.02., 9.00 Uhr, bis Freitag, den 17.02.2012, 13.00 Uhr. Raum 260 (1. Stock). In der Mittagspause ist gemeinsames Essen.

#### Leitungsteam:

Prof. Dr. Andrea Tafferner, Bernd Mülbrecht,  
P. Erich Purk OFMCap

#### Eingeladen sind:

- Ordensleute und Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, die die Option für die Armen leben wollen
- Fachleute im pastoralen und sozialen Dienst
- Studierende der KathO NRW

Teilnahmegebühren werden für diese Lehrveranstaltung der KathO Münster nicht erhoben. Für Essen und Materialien erbitten wir jedoch einen Unkostenbeitrag von 75,- Euro. Studierende zahlen 7,- Euro und bezahlen in der Mensa mit der Mensacard.

Fahrt- und Unterkunftskosten werden von den Teilnehmer/innen getragen.

#### **Anmeldungen erbitten wir an:**

**Kath. Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Piusallee 89**

**48147 Münster**

**Tel.: 0251/41767-0, Telefax: 0251/41767-52**

**E-Mail: [info.muenster@katho-nrw.de](mailto:info.muenster@katho-nrw.de)**

Adressen von preisgünstigen Unterkünften werden mit der Anmeldebestätigung zugeschickt.

## Von anderen lernen im Einwanderungsland Deutschland

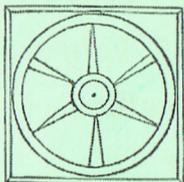
**KONTAKTSEMINAR  
OPTION FÜR DIE ARMEN  
13. bis 17. Februar 2012  
an der Katholischen Hochschule  
Münster**

## Das Kontaktseminar Option für die Armen

Seit 1991 lädt die Abteilung Münster der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen jedes Jahr im Februar zum „Kontaktseminar Option für die Armen“ ein.

Das Kontaktseminar fragt sowohl nach spirituellen als auch nach professionellen Ansätzen, wie auf der Grundlage des Evangeliums die Option für die Armen gelebt werden kann. Im Mittelpunkt stehen der Austausch mit Gleichgesinnten, die fachliche Weiterbildung, die gemeinsame Reflexion und Orientierung.

Eine Woche lang arbeiten Ordensleute, Mitglieder geistlicher Gemeinschaften, Lehrende, Studierende, Fachkräfte im pastoralen und sozialen Dienst zu einem ausgesuchten Thema. Durch „Besuche vor Ort“ werden die jeweiligen Jahresthemen des Kontaktseminars vertieft. Bibelarbeit, die Feier der Eucharistie und gemeinsames Feiern lassen die Gemeinschaft im Glauben erfahrbar werden. Zum 22. Kontaktseminar im Februar 2012 sind Sie herzlich eingeladen.



Das Thema für 2012 lautet:

### Von anderen lernen im Einwanderungsland Deutschland

„Heute religiös sein, heißt interreligiös sein“, schrieb schon vor 10 Jahren der Jesuit Franz-Josef Steinmetz. Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Kultur, unterschiedlicher Sprache, unterschiedlicher Religion ist eine der größten Herausforderungen der Gegenwart geworden. Auch in der Option für die Armen können wir von den verschiedenen Kulturen und Religionen lernen.

Daher wollen wir in diesem Seminar den Hauptakzent auf das Lernen richten. Welche Fähigkeiten müssen wir einsetzen und einüben, um interkulturell und interreligiös zu arbeiten? Was können wir von anderen Religionsgemeinschaften und Kulturen für die Option für die Armen lernen?

Dazu wollen wir in dieser Woche jüdische, muslimische und christliche Gesprächspartner treffen, aber auch die eigenen Erfahrungen aus internationalen Ordensgemeinschaften reflektieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andrea Tafferner  
P. Erich Purk  
Bernd Mülbrecht*

## Option für die Armen 2012

**Montag, 13. 02.12 (Beginn 9.00 Uhr)**

**Begrüßung und gegenseitiges  
Kennenlernen**

Nachmittags: **Lernschritte für eine  
interreligiöse und interkulturelle Welt**  
*Prof. Dr. Andrea Tafferner, KatHO Münster*

**Dienstag, 14. 02.12**

Vormittags: **Die Armutproblematik aus  
der Sicht des Judentums. Besuch der  
jüdischen Gemeinde Münster \***  
Nachmittags: **Austausch über den  
Praxisbesuch**

**Mittwoch, 15. 02.12**

**Aktuelle Beobachtungen zur  
Mehrkulturalität in Deutschland und zur  
interkulturellen Sozialen Arbeit**  
*Prof. Dr. Josef Freise, KatHO Köln*

**Donnerstag, 16. 02.12**

Vormittags: **Die Armutproblematik aus  
der Sicht des Islam. Besuch einer  
Moscheegemeinde in Münster \***  
Nachmittags: **Lernerfahrungen in  
internationalen Ordensgemeinschaften**  
Erfahrungen aus dem Kapuzinerkloster  
*P. Erich Purk, P. Jeby Mukachiravil*  
Erfahrungen der Niederbronner Schwestern  
*Sr. Pierrette Wavrant, Sr. Anna Monika  
Pöttl*

Abends: Eucharistiefeier,  
anschließend: Wir feiern ein Fest

**Freitag, 17. 02.12 (Ende 13.00 Uhr)**

**Gemeinsame Auswertung und Abschied**  
\* Die Besuchstermine in Synagoge und Moschee  
können sich noch verschieben.